



28.08.2020 - 08:00 Uhr

Die ErfinderInnen des Calliope mini stellen neue Version vor / Der Calliope mini 2.0 wird unabhängiger vom Computer

Berlin (ots) -

"Calliope mini 2.0 bedeutet: Wir lassen alles Bekannte und Bewährte unverändert, aber erweitern sein Einsatzspektrum um ein Vielfaches. Ein neu hinzugekommener Flash-Speicher ermöglicht die ad-hoc Nutzung selbst entwickelter "Apps" im Unterricht." sagt Jørn Alraun, Geschäftsführer und Co-Founder der Calliope gGmbH.

Im Juli hat die gemeinnützige Calliope gGmbH das Nachfolgemodell des Calliope mini angekündigt, den Calliope mini 2.0, der ab Ende August lieferbar ist.

Hauptunterschied zur Vorgängerversion 1.3 ist der integrierte Flash-Speicher, mit dem bis zu 25 verschiedene Programme gleichzeitig auf dem Calliope gespeichert werden können. Bestückt werden die Boards im thüringischen Mühlhausen bei der MTL GmbH, die Software für das Handling des Flash-Speichers kommt von der SEGGER Microcontroller GmbH aus NRW. Ausgeliefert wird das Board mit einem Standard-Paket von 25 Programmen zu verschiedenen Unterrichtsfächern, wie zum Beispiel einem Kopfrechentrainer für den Mathematik-, einem Countdown für den Sport- oder einem konfigurierbaren Metronom und einem Klavier für den Musikunterricht.

Mit diesem Standard-Paket werden die Möglichkeiten zur Offline-Arbeit erweitert, da der Calliope mini 2.0 direkt nach dem Auspacken verwendet werden kann und nicht erst programmiert werden muss. Auf der Webseite von Calliope stehen schon bald weitere themenbezogene Programmpakete zum kostenlosen Download bereit.

Insbesondere für den Schulunterricht ist der Flash-Speicher eine große Bereicherung, denn die von Schülerinnen und Schülern verfassten Programme können nun alle auf dem Flash-Speicher gespeichert werden, ohne dass ein weiterer Gang in den Computerraum notwendig ist.

"Wir sind stolz, mit unserem Beitrag die Nutzbarkeit des Calliope wesentlich zu vereinfachen: das Board wird am PC eingesteckt und verhält sich wie ein gewöhnlicher USB Stick. Schüler entwickeln ihre Programme am PC und verschieben diese einfach in das Calliope Verzeichnis - fertig" sagt Alex Grüner, CTO der SEGGER Microcontroller GmbH.

Die Schülerinnen und Schüler können den Calliope mini neu bespielen, einpacken, mitnehmen und nutzen, wo immer er gerade gefragt ist: im Klassenzimmer, in der Sporthalle oder auf dem Pausenhof. Der Einsatz des Calliope mini im Unterricht ohne Computer ist mit der neuen Version somit ganz einfach möglich.

"Der Calliope mini hat durch seine einfache Anwendbarkeit in Grundschulen bereits Zeichen gesetzt. Mit dem jederzeitigen Zugriff auf 25 Programme kann er jetzt das digitale Standardwerkzeug für modernen Unterricht werden - er ist auch die ideale Ergänzung für die Schule von zu Hause" sagt Klaus J. Buß, ebenfalls Geschäftsführer und Mitgründer der Calliope gGmbH.

Mehr Informationen zum Calliope mini 2.0 finden sich unter <https://calliope.cc/start>.

Pressekontakt:

presse@calliope.cc
030 48492030

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100078444/100854376> abgerufen werden.